



# Festigung und Pflege der Mundschleimhaut

Autor: Dr. Peter Siegel



In Fortsetzung zur Wundbehandlung im ZWP spezial 11/2008 stelle ich Ihnen in dieser Ausgabe Myzotect®-Tincture vor, ebenfalls aus dem Hause Hager & Werken. Mit dieser Tinktur hat der Zahnarzt eine weitere Möglichkeit, mit einem Produkt, dessen Inhaltsstoffe nur auf Naturprodukten basieren, positiv die Wundheilung zu beeinflussen.

Die Inhaltsstoffe sind hauptsächlich Myrrhe, Benzoe und Aloe: *Myrrhe* wird aus dem Harz des Myrrhe-Baumes gewonnen, der in Afrika beheimatet und seit vielen Jahrtausenden als Heilmittel bekannt ist. Bei dieser Gelegenheit erinnere ich an die Heiligen Drei Könige, die unter anderem Myrrhe und Weihrauch als Geschenk zur Geburt Christi gebracht haben. Die Wirkung ist Antibiotika ähnlich, also infektionshemmend und stärkt durch seine desinfizierende Wirkung das Wundgewebe.

*Benzoe* wird ebenfalls aus einem Harz gewonnen, im Speziellen aus dem Harz des Benzoe-Baumes, der wiederum in Asien beheimatet ist. Dieses Harz hat einen angenehmen Geruch. Die Wirkung ist desinfizierend, entzündungshemmend und durch die enthaltene freie, unveresterte Säure

hat Benzoe die Eigenschaft eines sehr potenten Konservierungsmittels.

*Aloe* stammt aus dem Saft der kaktusähnlichen Pflanze, einem Liliengewächs, welches ursprünglich in Afrika beheimatet war. Die wundheilende Wirkung ist schon viele Jahrtausende bekannt.

Alle drei beschriebenen Hauptinhaltsstoffe der Myzotect-Tincture hat der Mensch viele Tausend Jahre zur Wundversorgung eingesetzt. In der hier vorgestellten Myzotect-Tincture werden die zuvor beschriebenen Wirkstoffe in einem speziellen Mischungsverhältnis zu einer zahnärztlichen Tinktur zusammengesetzt. Sie dient zur Pflege und

Festigung der Mundschleimhaut, z. B. nach PA-Behandlungen oder anderen chirurgischen Eingriffen, zur Behandlung von Druckstellen, Aphthen. Auf die in aller Re-

**Abb. oben:** Myrrhe/Commiphora molmol (Quelle: Sertürner Arzneimittel). – Kap-Aloe/Aloe barbadensis (Quelle: Sertürner Arzneimittel).

gel empfohlenen lokalen Antibiotika kann verzichtet werden.

Myzotect-Tincture gibt es in zwei Darreichungsformen: 50 ml als Praxisflasche und 5 ml für den Patientengebrauch. Das Auftragen auf die leicht getrocknete Schleimhaut bzw. Wunde ist mit einem Wattestäbchen oder einer stumpfen Kanüle möglich. Durch die sirupähnliche Konsistenz haftet das Material längere Zeit an der Auftragsstelle. ◀



Darreichungsformen von Myzotect®-Tinctur (50 ml und 5 ml).



## kontakt

Dr. med. dent.  
Dipl.-Ing. Peter Siegel  
Am Kohnenbühl 52/8  
89129 Langenau  
E-Mail: dr.peter.siegel@web.de